

# HANDBALL- VERBAND RHEINHESSEN- PFALZ

online-  
**Mitteilungsblatt**

MB@pfhv.de

**Nummer 34**

Stand: 21.08.2025

# Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• <b>Terminkalender</b>	→	Seite 3
• <b>Rechtsmittelbelehrung</b>	→	Seite 4
• <b>Mitteilungen / Infos:</b>		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	Seite 12
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• <b>Urteile:</b>		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
• <b>Neues vom DHB</b>	→	Seite 14
• <b>Sonstiges</b>	→	-
• <b>wichtige Adressen</b>	→	Seite 19
• <b>Impressum</b>	→	Seite 20

# Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:

<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Do	21.08.25	18:00		Präsidiumssitzung (online)
So	24.08.25			Sparkassen-Cup der D-Jugenden Zwischenrunde (mehrere Orte)
Fr	29.08.25	19:00		Saisonvorbesprechung mit den Vereinen (online)
Sa	30.08.25			Pfalzgas-Cup Vorrunde mC und wC
So	31.08.25			Pfalzgas-Cup Vorrunde mB und wB
Fr	19.09.25	18:30		Verbandstag Handball Verband Rheinhessen Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	03.10.25			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde m/w B-Jugenden
<i>Herbstferien von 13.10.2025 - 24.10.2025</i>				
	08./09.11.2025			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde1 m/w C-Jugenden
	22./23.11.2025			Pfalzgas.Cup Zwischenrunde2 m/w C-Jugenden
So	16.11.25			Finale Sparkassen-Cup der D-Jugenden (Pfalzhalle)
So	07.12.25			Pfalzgas-Cup Final Four in Kandel
Sa	13.12.25			Vorrunde Mini-WM/EM
So	14.12.25			Vorrunde Mini-WM/EM

# Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. Siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

## **FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....**

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:

**EUR 500,00** und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

## **GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB**

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

# Mitteilungen Präsidium

**PRÄSIDENT**  
Ulf Meyhöfer

## **Ein Triumph für die Ewigkeit - TSG Haßloch feiert 50 Jahre Feldhandball-Meisterschaft**

Auf dem Jahnplatz in Haßloch wurde am 10. August ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: der 50. Jahrestag des sensationellen Titelgewinns der TSG Haßloch bei der letzten Deutschen Feldhandball-Meisterschaft im Jahr 1975. Rund 100 Gäste, darunter viele Zeitzeugen, Vereinsmitglieder und Ehrengäste, erinnerten sich an das 'Wunder von Lübbecke' den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte.



Die TSG Haßloch qualifizierte sich als Südwestdeutscher Meister für die Endrunde der fünf Regionalverbände. Im Halbfinale bezwang das Team den Süddeutschen Meister TSV 1895 Oftersheim knapp mit 14:13. Im Finale am 10. August 1975 traf man auf den haushohen Favoriten TuS Nettelstedt, der mit mehreren Nationalspielern darunter der jugoslawische Olympiasieger Milan Lazarevic und DHB-Rekordnationalspieler Herbert Lübking antrat.

Vor 8.000 Zuschauern im Stadion an der Oberfelder Allee in Lübbecke entwickelte sich ein dramatisches Spiel. Nettelstedt führte früh mit 5:1 und 7:3, doch Haßloch kämpfte sich zurück und ging mit einem 7:8-Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit gelang es der TSG, Lübking durch konsequente Manndeckung nahezu auszuschalten - er erzielte nur ein Tor. Am Ende siegte Haßloch mit 15:14 und wurde damit letzter offizieller Deutscher Meister im Feldhandball.

Die Meistermannschaft bestand aus: Dieter Boos (Tor), Klaus Bachofner (1 Tor), Gerd Leidig, Jürgen Unruh, Horst Stahler (1), Wilhelm Leibl (2), Hans Jung, Peter Frisch (2), Heiner Würth (2), Gundolf Porr (4), Karl-Heinz Hubach (2), Richard Schüle (1). Trainer war Franz Hutter.

Zur Feier erschienen 13 der damaligen Spieler persönlich, darunter die Mannschaftskapitäne Klaus Bachofner und Karl-Heinz Hubach, die mit Anekdoten an den historischen Tag erinnerten. Auch Bürgermeister Tobias Meyer, der Präsident des Landessportbundes Rudolf Storck und Ulf Meyhöfer vom Handballverband Rheinhessen-Pfalz würdigten die sportliche Leistung und die Bedeutung des Handballs für die Gemeinde.

Ein besonderes Highlight war das große Erinnerungsbanner der Meistermannschaft, das künftig in der Halle der TSG aufgehängt wird. Die Feier fand vor der bronzenen Handballer-Statue statt, die im April 2024 von der Haßlocher Künstlerin Gabriele Köbler geschaffen und eingeweiht wurde – ein Denkmal für den größten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte.

Die heutige erste Mannschaft der TSG Haßloch war ebenfalls vor Ort und nutzte die Gelegenheit für ein gemeinsames Foto mit den Legenden von 1975. Die Veranstaltung verband Vergangenheit und Gegenwart und zeigte eindrucksvoll, wie stark der Handball die Gemeinschaft in Haßloch prägt.

*|Ulf Meyhöfer|*

## Was bedeutet Respekt im Handball für uns?

Respekt zeigt sich in vielen kleinen Momenten – und macht einen großen Unterschied. Gemeinsam leben wir ihn auf und neben dem Spielfeld:

- **Fair Play** - kein absichtliches Foul, kein unsportliches Verhalten, auch wenn es eng wird.
- **Empathie** - ein aufmunterndes Wort für unsere Mitspieler:innen nach einem Fehler oder einer Niederlage gehört für uns dazu.
- **Toleranz** - wir akzeptieren unterschiedliche Persönlichkeiten, Spielstile und Meinungen.
- **Zivilcourage** - wir schreiten ein, wenn jemand beleidigt oder ausgegrenzt wird – ob auf dem Spielfeld oder in der Halle.
- **Rücksicht** - Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und ein respektvoller Umgang mit Trainer:innen und Ehrenamtlichen sind für uns selbstverständlich.
- **Respekt für Schiedsrichter:innen** - keine Diskussionen, keine Gesten, sondern Anerkennung für ihre wichtige Rolle.
- **Wertschätzung für Helfer:innen** - ein einfaches „Danke“ an die Menschen, die Spiele organisieren, Trikots waschen oder die Halle öffnen, ist für uns Ehrensache.
- **Faires Benehmen** - kein Jubel auf Kosten anderer, sondern sportliche Anerkennung – auch nach einem Sieg.
- **Kommunikation mit Respekt** - ob in der Kabine, im Elternkreis oder online – ein freundlicher Ton ist für uns die Basis für jedes Miteinander.
- **Gast-Freundschaft** - wir gehen mit der Halle, dem Spielfeld, den Kabinen, Fluren und Waschräumen so um, wie wir es uns auch von unseren Gästen wünschen.

### Warum ist das für uns wichtig?

Handball ist für uns mehr als Tore und Punkte. Es ist ein Teamsport, der von Gemeinschaft, Vertrauen und gegenseitigem Respekt lebt. Gerade in der Jugendarbeit und im Ehrenamt sind diese Werte entscheidend für eine gesunde und nachhaltige Entwicklung unseres Sports.

### Respekt beginnt im Kleinen – und wirkt im Großen.

Ob ein ehrliches Lob, ein ruhiger Umgang mit hitzigen Situationen oder ein freundlicher Gruß in der Halle: Jede Geste zählt. Und jede:r von uns kann dazu beitragen, dass unsere Hallen Orte des Miteinanders bleiben.

Handball ist mehr als Tore und Punkte. Es ist ein Teamsport, der von Gemeinschaft, Vertrauen und gegenseitigem Respekt lebt. Gerade in der Jugendarbeit und im Ehrenamt sind diese Werte entscheidend für eine gesunde und nachhaltige Entwicklung unseres Sports.

## **Macht mit!**

Ob Spieler:in, Trainer:in, Elternteil oder Fan – du machst den Unterschied.  
Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Respekt nicht nur ein Wort bleibt, sondern gelebte Realität im Handballsport in Rheinhessen-Pfalz wird.

Respekt beginnt mit einem Blick, einem Wort, einer Geste – und wächst mit jedem Spiel, jeder Begegnung, jedem gemeinsamen Moment. Lasst uns gemeinsam den Handball zu einem Ort machen, an dem Werte zählen und Menschen wachsen!

## **VIZEPRÄSIDENT SPIELTECHNIK**

Tobias Gunst

### **Saison 2025/2026**

**Staffelleiter F OL und Frauenwart Manfred Nöther ist von 24.08.- 31.08. nicht erreichbar.**

**Spielverlegungen sowie Freundschaftsspiele bitte über die Vertretung [tobias.gunst@pfhv.de](mailto:tobias.gunst@pfhv.de) beantragen/melden.**

### **Übernahme der Trikotfarben**

**Die Trikotfarben wurden im System übernommen. Nur wenige Vereine waren mit ihrem Kader nicht in der benötigten Staffel verknüpft.**

**Nachträgliche Änderungen der Trikotfarben sind nur durch die Fachwarte durchführbar und kostenpflichtig.**

### **Spielbetrieb der Oberliga Männer/Frauen**

**Bei der Harzabfrage der Vereine zur Saison 2025/2026 gab es folgendes Ergebnis.**

#### **Oberliga Frauen**

**3 Vereine mit Harz**

**7 Vereine ohne Harz**

#### **Oberliga Männer**

**7 Vereine mit Harz**

**5 Vereine ohne Harz**

### **Freundschaftsspiele/Vorbereitungsspiele/Testspiele/ wie auch immer**

Bei fast der Hälfte der Freundschaftsspiele werden die Spielberichte nicht richtig mit den jeweiligen PIN abgeschlossen. Hier im MB ist seit Wochen beschrieben wie dazu vorzugehen ist. Für alle Vereine sollte dies auch nichts neues sein. Sofern wir den Spielberichten weiter hinterher rennen müssen bzw. zwangsladen müssen, werden wir dies demnächst analog der Spielsaison mit Strafen ahnden. **Am vergangenen WE mussten 3 Spiele zwangsgeladen werden und bei 3 Spielen wurde gar kein SBO verwendet. Ob die Spiele abgesagt wurden oder etwas nicht geklappt hat, keine Info dazu von den Vereinen.**

Diese Spiele sind bei den zuständigen Personen anzumelden.

Spiele gegen Vereine aus anderen Landesverbänden werden als Heim unter HV RP1 angelegt und sind mit der PIN 1234, als Gast unter HV RP2 mit PIN 6789 ladbar.

Alle Spiele werden jeweils unter der Vereinsnummer des beantragenden Vereins angelegt.

Freundschaftsspiele ab dem 01.07.

Männer: Lukas Braum – [lbandball@icloud.com](mailto:lbandball@icloud.com)

Frauen: Manfred Nöther – [manfred.noether@pfhv.de](mailto:manfred.noether@pfhv.de)

Männl. Jgd.: Rolf Starker – [rolf.starker@pfhv.de](mailto:rolf.starker@pfhv.de)

Weibl. Jgd.: Lisa Herzig – [lisa.herzig@pfhv.de](mailto:lisa.herzig@pfhv.de)

### **Abmeldung**

**Der TV Wörth hat seine mD2 aus der BOL4 abgemeldet.**

**Hallenleerzeiten können als Lückenschluss beim Staffelleiter gemeldet werden bis zum 28.08.2025**

### **Spielbetrieb MINIS**

Auf Grund von Abmeldungen fehlen im Mini- Spielbetrieb nun die ein oder anderen Gegner.

Nachfolgend aufgeführt sind die Begegnungen bei welchen noch ein Team fehlt. Bei Interesse meldet euch bitte bei Rolf Starker.

06.09. beim Tus Wörrstadt

29.11. beim SF Budenheim 2

14.12. beim HSV Sobernheim 2

17.01. beim HSV Sobernheim

24.01. beim GW Büdesheim

28.02. beim HSV Alzey

18.04. beim HSV Alzey 2

18.04. beim Ingelheim/Oberhilbersheim

Als Ausrichter im

Sept. für SF Budenheim und GW Büdesheim

Nov. für HSV Sobernheim 2 und HSG TSG 1FC-KL

Jan. für HSV Sobernheim 2 und HSV Alzey

Jan. für SF Budenheim und MTV 1817

### **Spielbetrieb gF- Jgd.**

**In die Staffel 3 wurde die JSG Osthofen/Worms aufgenommen.**

In die Staffel 1 wurde die TSG MZ-Bretzenheim aufgenommen.

In die Staffel 2 wurde der SSV Meissenheim und die TSG MZ- Bretzenheim 2 aufgenommen.

Die Vereine werden gebeten das neue Heimspiel zu planen und dem Staffelleiter zu melden.

Bitte mit Hallennummer, Datum und Uhrzeit.

### **Termine**

- **Vereinsvertreterversammlung Online 29.08. um 19:00 Uhr**

## TURNIERSPIELTECHNIK

Pascal Schnurr

Bei Rückfragen, Anmerkungen oder offensichtlich übersehenen Fehler meldet euch bitte unverzüglich unter [pascal.schnurr@pfhv.de](mailto:pascal.schnurr@pfhv.de).

### **Anpassungen der Durchführungsbestimmungen**

Die Durchführungsbestimmungen für den PFALZGAS-Cup sowie des SPARKASSEN-Cup wurden nach Rückmeldungen der Vereine, Erfahrungen aus der Vorrunde, Problemen mit der Bereitschaft zur Ausrichtung eines Turniers, Problemen mit der Verfügbarkeit von Hallenzeiten sowie aufgrund der notwendigen Anpassungen bzgl. der neuen Spielrechte angepasst.

Anpassungen, die den PGC und den SKC betreffen:

- Klarstellung bzgl. der Spielrechte in Verbindung mit Pokalmeisterschaften
- Klarstellung der Gesamt-Turnierleitung sowie der Spielleitenden Stelle
- Erweiterung der Spielwertung um die Gesamt-Tordifferenz vor einem 7-M-Werfen
- Verwendung der neuen Regularien eines 7-M-Werfens

Anpassungen, die nur den PGC betreffen:

- Verkürzung der Halbzeit-Dauer (verkürzten Spielzeit)
- Klarstellung zum Aufenthalt während der Halbzeit-Pause
- Anpassung der PGC-T-Shirts

Anpassungen, die nur den SKC betreffen:

- Reduktion der Strafzeit von zwei auf eine Minute (deutlich verkürzten Spielzeit)

Beide angepassten Durchführungsbestimmungen sind zu finden unter:

<https://pfhv.de/index.php/downloads/category/137-dfb-durchfuehrungsbestimmungen>

# Mitteilungen Pfalzgas-Cup



## **Pfalzgascup 2025/26: Ein starkes Zeichen für den Jugendhandball in Rheinhessen-Pfalz**

Der Pfalzgascup geht in die nächste Runde – und das mit einer bedeutenden Neuerung: Dank der langjährigen und verlässlichen Partnerschaft zwischen dem Pfälzer Handball-Verband (PfHV) und der Firma Pfalzgas wird der traditionsreiche Jugendwettbewerb in der Saison 2025/26 erstmals im neuen durch die Fusion entstandenen Handballverband Rheinhessen-Pfalz (HVRP) ausgespielt.

Was einst als regionales Förderturnier begann, hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil der Nachwuchsförderung im pfälzischen Handball entwickelt. Mit der Ausweitung auf Rheinhessen-Pfalz wird nun ein weiterer Meilenstein gesetzt – ganz im Sinne der gemeinsamen Vision, den Jugendhandball nachhaltig zu stärken und Talente frühzeitig zu fördern.

### **Ein Turnier mit Geschichte und Perspektive**

Der Pfalzgascup ist weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb. Er ermöglicht Begegnungen, des Lernens und der Entwicklung. Viele heute bekannte Handballgrößen haben hier ihre ersten Schritte gemacht – darunter Marlene Kalf (ehem. Zapf), Christian Dissinger, Alexander Falk und Antonio Metzner, die später nationale und internationale Erfolge feiern konnten.

Auch in der aktuellen Saison nehmen wieder zahlreiche männliche und weibliche Jugendmannschaften der Altersklassen C- und B-Jugend teil. Die Vorrunden starten Ende August, das große Final Four findet im Dezember in Kandel statt.

### **Pfalzgas – ein verlässlicher Partner für den Sport**

Die Firma Pfalzgas GmbH steht seit vielen Jahren als starker Partner an der Seite des Pfälzer Handballs. Mit ihrer Unterstützung wird nicht nur der Pfalzgascup ermöglicht, sondern auch ein klares Zeichen für gesellschaftliches Engagement gesetzt. Pfalzgas versorgt die Region zuverlässig mit Energie und engagiert sich darüber hinaus für Umweltprojekte, Bildung und den Breitensport.

Die Ausweitung des Cups auf den neuen Verband zeigt, wie sehr Pfalzgas den Wandel und die Weiterentwicklung des Sports aktiv begleitet und fördert. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung.

### **Gemeinsam in die Zukunft**

Mit dem Pfalzgascup 2025/26 beginnt ein neues Kapitel im Jugendhandball von Rheinhessen-Pfalz. Die Kombination aus sportlicher Qualität, organisatorischer Professionalität und starker Partnerschaft macht den Cup zu einem Leuchtturmprojekt für den Nachwuchs – und zu einem Symbol für das, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

# Neues vom DHB

## NEU: handball.net Newsletter für Funktionäre

Liebe Verbandsvertreter,

mit „**Spielzug**“ gibt es ab sofort einen neuen Newsletter, der sich speziell an Funktionäre in Vereinen und Verbänden richtet. Ziel ist es, euch kompakt über alle wichtigen Themen zu den Funktionen von handball.net auf dem Laufenden zu halten.

Der Newsletter enthält unter anderem:

- **Wichtige Produktupdates** zu neuen Funktionen
- **Tipps & Tricks** zu besonderen Features
- **Best Practices** aus dem Vereinsleben

**Meldet euch gerne an und tragt diese Info an eure Vereine weiter.**

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Mit freundlichen Grüßen/ Kind regards

**Alexander Vogt**

Manager Digitales Marketing

Manager Digital Marketing





## **Alles Wissenswerte zur Frauen-WM 2025**

Am 26. November erfolgt in Stuttgart und Trier der Startschuss für die vierte Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland: gegen wen die DHB-Auswahl spielt und wo sich Fans ihre Karten sichern können

100 Tage waren es am gestrigen Montag noch bis zum Eröffnungsspieltag der Frauen-Handball-Weltmeisterschaft. Am 26. November startet unter anderem die deutsche Nationalmannschaft in der Porsche Arena in Stuttgart gegen Island in ihre Heim-WM, zeitgleich beginnt auch im zweiten deutschen Vorrundenspieltort in Trier die Weltmeisterschaft mit der Partie Spanien gegen Paraguay. Insgesamt vier Vorrundengruppen, zwei Hauptrundengruppen sowie zwei Viertelfinals (letztenannte beide in der Westfalenhalle Dortmund) werden in der deutschen Turnierhälfte ausgespielt, die restlichen Partien inklusive Presidents' Cup und Finalwochenende gehen in den Niederlanden über die Bühne.

Hier sind die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die vierte Frauen-Handball-Weltmeisterschaft auf deutschem Boden – das weibliche Highlight im Jahrzehnt des Handballs.

### **Wann und wo wird gespielt?**

Vom 26. November bis 14. Dezember 2025 treten 32 Mannschaften in fünf Städten in den beiden Nachbarländern an, um den 27. Frauen-Handball-Weltmeister zu küren. Ab dem 26. November starten in der Porsche-Arena Stuttgart und der SWT-Arena Trier die Vorrundenspiele mit je zwei Gruppen. Die jeweils sechs Vorrundenspieltage gehen bis zum 2. Dezember über die Bühne.

Danach schließt sich auf deutscher Seite des Turniers vom 2. bis 7. Dezember die Hauptrunde in der Dortmunder Westfalenhalle an – dort spielen zwei Gruppen mit je sechs Teams. Die beiden besten Mannschaften jeder dieser Gruppen qualifizieren sich dann für die Viertelfinals am 9. Dezember in der „Herzkammer des deutschen Handballs“. Halbfinals und Medaillenspiele werden am 12. und 14. Dezember 2025 im Rotterdam Ahoy ausgetragen.

Alle drei Arenen auf der deutschen Turnierseite haben bereits WM-Erfahrung: Die 5000 Fans fassende SWT-Arena Trier war bei der Frauen-Weltmeisterschaft 2017 einer der Vorrundenspielorte. In der Porsche-Arena mit einer Kapazität von über 6000 Besuchern will die deutsche Mannschaft den Grundstein für ihr Wintermärchen legen. Die Arena war bereits 2007 Vorrundenspielort der Männer-Weltmeisterschaft und zudem Austragungsort zahlreicher Länderspiele, Supercupspiele der HBL und seit 2018 auch der Pokal-Final4-Turniere der HBF. Zudem ist Stuttgart Vorrundenspielort bei der Männer-WM 2027.

Die für die WM mit 12.000 Plätzen nutzbare Westfalenhalle 1 in Dortmund zählt zu den Kultstätten des deutschen und internationalen Handballs. 1961, 1965, 1982 und 2007 fanden dort Spiele von Handball-Weltmeisterschaften statt – 1965 spielten die Frauen im großen Rund auf. Die Frauen von Borussia Dortmund stellten am 19. Februar 2023 mit 11.112 Fans beim European-League-Sieg gegen Siofok einen neuen Zuschauerrekord für deutsche Frauen-Handball-Vereine in der Halle auf.

### **Wie stark sind die deutschen Vorrundengegner?**

Im Eröffnungsspiel am 26. November geht es gegen Island, zwei Tage später gegen Uruguay und zum Abschluss am 30. November gegen Serbien – alle Spiele finden in der Stuttgarter Porsche-Arena statt. Die deutsche Bilanz gegen Island ist fast optimal: In 14 Partien gab es 13 Erfolge. Zuletzt trafen beide Teams in der EM-Vorrunde 2024 im österreichischen Innsbruck aufeinander, die DHB-Auswahl sicherte sich mit einem 30:19-Erfolg das Ticket in die Hauptrunde, Island beendet das Turnier auf dem 16. Platz. Sein Ticket für die WM 2025 sicherte sich das Team von Trainer Arnar Petursson durch zwei deutliche Siege über Israel in den WM-Play-offs (39:27 und 31:21).

Die zweite Partie in Stuttgart ist eine Premiere – denn noch nie trafen Frauen-Handball-Nationalmannschaften von Deutschland und Uruguay aufeinander. Die Südamerikanerinnen haben sich zum sechsten Mal für eine Weltmeisterschaft qualifiziert, als Dritter des Kontinentaltourniers hinter Brasilien und Argentinien. Gegen Serbien gab es für die deutsche Mannschaft in den vergangenen drei WM-Duellen gegen Serbien die ganze Bandbreite von Ergebnissen mit Sieg, Remis und Niederlage. 2019 verlor man gegen das Balkanteam in Japan und verpasste dadurch das Halbfinale, bei der Heim-WM 2017 spielte Deutschland Unentschieden, 2021 gab es ein deutliches 31:21. Die serbische Mannschaft qualifizierte sich durch das Blitz-Comeback von Andrea Lekic in den Play-offs gegen Slowenien für (29:29, 33:31) für die WM, die Ex-Welthandballerin hat nun aber ihre Karriere beendet. Größter Erfolg Serbiens war Silber bei der Heim-WM 2013.

### **Auf wen könnte die DHB-Auswahl in der Hauptrunde treffen?**

Zieht Deutschland in die zweite Phase ein, geht es ab 2. Dezember in der Dortmunder Westfalenhalle weiter. Die Hauptrundengegner kommen aus Vorrundengruppe D, die in Trier ausgespielt wird – mit Montenegro, Spanien, den Färöer und Paraguay. Weitere Hauptrunden-Spieltage sind der 4. und der 6. Dezember.

### **Welche Teams spielen noch in Deutschland?**

In Gruppe G, die parallel zur deutschen Mannschaft in Stuttgart spielt, starten der WM-Vierte von 2023 aus Schweden, Brasilien (Weltmeister von 2013) sowie Tschechien und Kuba. Die Partien sind am 27. November, 29. November und 1. Dezember in der Porsche-Arena. An den gleichen Tagen steht Europameister, Olympiasieger und Topfavorit Norwegen in Trier auf dem Feld, Gegner in Gruppe H sind Afrikameister Angola, Asienmeister Südkorea und Kasachstan. Zudem spielt besagte Gruppe D in Trier. Die jeweils drei besten Teams der Gruppen G und H treffen in der zweiten Hauptrundengruppe in der Dortmunder Westfalenhalle aufeinander. Spieltage dieser Gruppe sind der 3., 5. und 7. Dezember. Die beiden Viertelfinalspiele auf deutschem Boden sind am 9. Dezember in Dortmund, die jeweiligen Gruppensieger spielen gegen die Zweiten um die Tickets zum Halbfinale am 12. Dezember in Rotterdam. Dort finden auch Vor- und Hauptrundenspiele statt, weiterer niederländischer Spielort ist s'Hertogenbosch, wo zwei Vorrundengruppen und der Presidents' Cup ausgetragen werden.

### **Wo gibt es WM-Karten?**

Tickets gibt es ausschließlich online über die offizielle Turnierwebsite [worldhandball25.com](http://worldhandball25.com) sowie bei Eventim. Alle Karten sind Tagestickets, das heißt, für jeweils zwei Vorrundenspiele in Stuttgart und Trier beziehungsweise drei Hauptrundenspiele in Dortmund. Zudem plant der DHB spezielle Aktionen, schon mit Blick auf die Männer-WM 2027. „Wir möchten Treue belohnen und schnüren deshalb besondere Pakete für Besucher der Frauen-Weltmeisterschaft“, sagt der DHB-Vorstandsvorsitzende Mark Schober.

### **Sind die deutschen Spiele bereits ausverkauft?**

Aktuell sind für die deutschen Vorrundenspieltage in Stuttgart und den dritten Hauptrundenspieltag in Dortmund (6. Dezember) keine Tickets im Verkauf. Das heißt aber nicht, dass die Partien ausverkauft sind, weil zum Beispiel gewisse Kartenkontingente für die Gastnationen reserviert sind. Werden diese nicht abgerufen, gehen die Karten wieder in den freien Verkauf. Wer die DHB-Auswahl sicher sehen will, sollte sich also Tickets für den 2. und 4. Dezember in Dortmund sichern. Zur 100-Tage-Marke waren rund 35 Prozent aller verfügbaren Tickets für die deutschen Spielorte verkauft. „Das ist eine gute Zahl, wenn man bedenkt, dass nach einer aktuellen Studie 80 Prozent aller Handballfans ihre Tickets in den letzten drei Monaten vor einem Turnier kaufen. In den nächsten Wochen werden wir daher unsere Bewerbung noch einmal intensivieren“, sagt Schober.

## **Welche Aktionen laufen aktuell im Rahmen der Kampagne „Hands up for more“ auf sich?**

Die WM ist für den DHB mehr als nur ein Turnier: Mit der Kampagne „Hands up for more“ sollen viele Aspekte des Frauenhandballs und des Frauensports beleuchtet und nachhaltig in den Fokus gerückt werden. Es geht um Female Empowerment und Gleichberechtigung, um Anerkennung und Respekt. Dazu gibt es zahlreiche Aktionen wie die kostenlose Schiedsrichterinnen-Neuausbildung in 2025, Mini-WM-Turniere der Landesverbände oder das Projekt „WM-Bälle auf Tour“. Diese Aktion, die zwei original WM-Bälle von Ost nach West und von Süd nach Nord quer durch Deutschland befördert, startet am Samstag (23. August) beim Handball Super Cup im Münchener SAP Garden. Am Rande des traditionellen Saisonereignisses von Alско-Handball-Bundesliga Männer und DAIKIN-Handball-Bundesliga Männer werden aber nicht nur die Bälle von den DHB-Jugendsprechern auf ihre dreimonatige Reise geschickt, sondern es wird auch noch ein ganz besonderer Programmpunkt präsentiert – die rund 10.000 Fans dürfen sich auf eine Überraschung freuen. Alle Aktionen finden sich unter [dhb.de/handsupformore](https://dhb.de/handsupformore).

## **Wie sieht die WM-Vorbereitung der deutschen Mannschaft aus?**

Nach dem Sommerlehrgang in Rotterdam im Juli stehen noch sechs Länderspiele bis zur Heim-WM auf dem Programm. Am 19. und 21. September folgen zwei Tests gegen Co-Gastgeber Niederlande, auf der deutschen Seite findet die Partie am Sonntag, 21. September, in der YAYLA Arena in Krefeld statt, im Vorprogramm spielen die U18- und U20-Teams beider Länder, das Hinspiel ist in Eindhoven. Mitte Oktober geht es in den ersten beiden Partien in der EM-2026-Qualifikation am 16. Oktober in Gummersbach gegen Nordmazedonien, dann reist die DHB-Auswahl zum Auswärtsspiel nach Belgien (18./19. Oktober). Die unmittelbare WM-Vorbereitung startet am 17. November, integriert sind die letzten Tests am 20. und 22. November gegen die Schweiz, zunächst in Schaffhausen, dann in Göppingen.



Foto: DHB / Jörg Schimmel

# wichtige Adressen

## **Ulf Meyhöfer**

*(Präsident)*

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

## **Jeannette Hilzendegen**

*(Vizepräsidentin Finanzen)*

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Mobil: 0174- 4334104

## **Tobias Gunst**

*(Vizepräsident Spieltechnik)*

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

## **Manfred Köllermeyer**

*(Vizepräsident Recht)*

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

## **Christl Laubersheimer**

*(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)*

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

## **Philip Baier**

*(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)*

Am blauen Meer 3, 67127 Rödgersheim-Gronau

E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de

Mobil: 0176 - 61970159

## **Mirko Schwarz**

*(Lehrwart)*

Entenstr. 11a, 66482 Zweibrücken

E-Mail: Mirko.Schwarz@pfhv.de

Mobil: 0176 - 62105656

## **Marcus Altmann**

*(Schiedsrichterwart)*

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

## **Norbert Diemer**

*(Männerwart)*

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

## **Manfred Nöther**

*(Frauenwart)*

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

## **Rolf Starker**

*(Verbandsjugendwart männlich)*

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 0162-9187663

## **Lisa Krebs**

*(Verbandsjugendwartin weiblich)*

E-Mail: Lisa.Herzig@pfhv.de

Mobil: 01731562928

## **Sandra Hagedorn**

*(Geschäftsführerin)*

Handball Verband Rheinhessen Pfalz e.V.

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

WhatsApp: 06324 981068

# Impressum

## **Veröffentlichung:**

Das Mitteilungsblatt (MB) des HVRP erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf [www.pfhv.de](http://www.pfhv.de) angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: [www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)

## **Verantwortung:**

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVRP (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

## **Kosten / Abonnement / Kündigung:**

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 60,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem ([www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)) eingetragen werden.

## **Redaktionsschluss / Meldestelle:**

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. *Bei Fragen und Veröffentlichungswünschen bitte eine E-Mail an:* [MB@pfhv.de](mailto:MB@pfhv.de) und [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)

## **Haftungsausschluss:**

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

### **Geschäftsstelle HVRP** **Leitung: Sandra Hagedorn**

**Anschrift:** Handballverband  
Rheinhessen-Pfalz e.V.  
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

**Öffnungsz.:** Mo + Do → 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi → 14.00 - 17.00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

**Tel.:** 06324 - 98 10 68

**WhatsApp:** 06324 - 98 10 68

**E-Mail:** [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)

### **Öffentlichkeitsbeauftragte HVRP:**

Britta Scheydt ([Britta.Scheydt@pfhv.de](mailto:Britta.Scheydt@pfhv.de))  
Martin Thomas ([Martin.Thomas@pfhv.de](mailto:Martin.Thomas@pfhv.de))



Dieses MB wurde  
erstellt von:

**Britta Scheydt**